



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

Amtliche Mitteilung, www.frankenburg.info, Folge: 04/2005; P.b.b.

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Am **Freitag, 29. Juli**, beginnt die heurige Spielsaison des **“Frankenburger Würfelspiels”**.

Dieses Ereignis wird heuer wieder ganz besonders gefeiert - wie es sich für richtige Festspiele gebührt. Auch in diesem Jahr haben prominente Sportler, Künstler und Politiker ihr Kommen zugesagt.

Unsere Ehrengäste, aber auch alle anderen Besucher der (hoffentlich) zehn Aufführungen sollen die besten Eindrücke aus unserem schönen Markt mit nach Hause nehmen. Wir von der Würfelspielgemeinde werden jedenfalls unser Bestes geben und hoffen, dass das Wetter mitspielt.



Aber auch Sie können Ihren Beitrag zum Gelingen dieser für Frankenburg so wichtigen “Festwochen” leisten:

ab 15 Uhr Eröffnung der Würfelspiel- und Briefmarkenausstellung mit Sonderpostamt im Kulturzentrum.

ab 18 Uhr Empfang der Ehrengäste am Marktplatz gemeinsam mit Radio OÖ und der Trachtenmusikkapelle.

Spielen Sie selber mit, schlüpfen Sie in eine Statistenrolle, einige Kostüme sind noch zu haben (Auskünfte bei Obmann Franz Zechmeister)!

Die Bewohner entlang der Hauptstraße, der Rieder Straße, der Vöcklamarkter Straße, der Riegler Straße, der Würfelspielstraße und am Marktplatz bitten wir, ihre Häuser an allen Spieltagen zu beflaggen und so die Würfelspielbesucher zu begrüßen!

Gemeinsam für ein erfolgreiches “Frankenburger Würfelspiel” 2005!



Darum bittet Sie
Alois Pillichshammer (Spielleiter)

Aufführungstermine: 29. - 31. Juli, 5. - 7. August, 12. - 15. August

*Inhaltsverzeichnis: 2 - Allgemeine Informationen 3 - Vorwort des Bürgermeisters
4 - Gratulationen, Jugend, Bürgerportal 5 - Finanzabteilung 6 - Volksschule 7 - Familiennachrichten
8 - 10 Allgemeine Informationen 11 - 14 Vereinsnachrichten 15 - 16 Veranstaltungskalender*

Freibadgegebühren 2005

Der Gemeinderat hat am 28. April folgende Gebühren für die Freibadbenützung beschlossen:

Tageskarten	Euro
Kinder v. 6-15 Jahre	1,60
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	2,10
Erwachsene	2,80
Familienkarte (inkl. Ermäßigung Familienkarte)	5,25
Halbtagskarten	
Kinder v. 6-15 Jahre	1,30
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	1,70
Erwachsene	2,20
Abend- und Kurztarif f. Erwachsene	1,70
10-er Blocks	
Kinder v. 6-15 Jahre	11,20
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	14,70
Erwachsene	19,60
Saisonkarten	
Kinder v. 6-15 Jahre	25,60
Schüler, Studenten, Lehrl. bis 19 J.	33,60
Erwachsene	44,80
Kinder bis 6 Jahre in Begleitung;	frei
Begleitperson	0,55
Schulklassen	1,10
Jahreskabine	27,50

Feuerlöscherüberprüfung im Altstoffsammelzentrum, Badstraße

Freitag, 8. Juli 2005,
von 8.00 - 16.00 Uhr
Kosten: € 5,-

Vorankündigung

Der nächste „**Ball der OÖ.**“ in Wien findet **am 21. Jänner 2006** statt und wird von den 52 Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck ausgerichtet. Da sich das Organisationskomitee rund 3000 Ballbesucher und 500 Mitwirkende aus unserem Bezirk erhofft, wird schon jetzt ersucht, sich diesen Termin vorzumerken.

Altstoffsammelstelle



Foto: Sammelstelle Taitl-Brücke Losmann. Der Container war nur zu einem 1/4 gefüllt!

Bitte unbedingt bei vollen Abfallcontainern die Altstoffe im ASZ entsorgen.

Das Altstoffsammelzentrum ist jeden Dienstag (07.30 - 17.00) und Freitag (07.30 - 18.00) geöffnet.

Die Containerplätze werden jeden Dienstag (Papier) und Donnerstag (Plastik) geleert.

Müllsünder werden von uns angezeigt und müssen für die Kosten der Entsorgung aufkommen!

Grünschnitt - Rasenmähen

Die Gemeindebevölkerung wird darauf hingewiesen, dass das Ablagern von Grünschnitt entlang des Redlbaches und anderer Bäche verboten ist!

Grünschnitt kann in kleinen Mengen im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden.

Weiters ersuchen wir alle Gartenbesitzer, während der Mittagszeit (12.00 - 14.00^h), an Samstagen nach 19.00^h,



sowie an Sonn- und Feiertagen, das Rasenmähen aus Rücksicht auf die Nachbarn zu unterlassen.

Danke

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Druck: eigener Abzug; Layout: Zweimüller; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 04/2005; Auflage: 1.900; Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 16.09.2005;

Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

„Gesunde“ Altenheimküche

Unsere Altenheimküche wurde vom Land Oberösterreich als „Gesunde Küche“ ausgezeichnet. Besonders stolz bin ich, weil sich im Bezirk Vöcklabruck insgesamt nur drei Betriebe mit dieser Auszeichnung schmücken dürfen.

„Gesunde Küche“ ist ein Markenzeichen für guten Geschmack, regionale und saisonale Küche sowie ernährungsphysiologische Qualität.

Im Altenheim wird aber schon seit Jahren besonders auf schmackhafte und gesundheitsbewusste Ernährung Wert gelegt.

Unsere engagierten Köchinnen Ernestine Haslinger, Marianne Hochreiner, Erika Riepl und Augustine Ackerl haben sich zu „Diätetisch geschulte Köchinnen“ ausbilden lassen. Zusätzlich wurden noch Kurse für *Gesunde Küche* besucht.



Foto v.l.n.r.: Bürgermeister Franz Sieberer, Küchenleiterin Ernestine Haslinger, Marianne Hochreiner, Erika Riepl, Augustine Ackerl, Heimleiterin Sonja Leutgöb, Sonja Stallinger - Gesunde Gemeinde.

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Montag - Mittwoch, 11.-13. Juli 2005
jeweils von 15.30 – 20.30 Uhr

Blutspendeort:
Einsatzzentrale, Hauptstraße 44



SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00
16.00 - 19.00
Do.: 08.00 - 10.00
Fr.: 08.00 - 10.00

Mail:
franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

Kultursommer 2005

Als Bürgermeister freue ich mich schon auf die kommenden Veranstaltungen anlässlich unseres Kultursommers.

Mit großem Elan wurde für das Marktfest wieder ein sehr attraktives Programm für Jung und Alt zusammengestellt. Erstmals wird dabei am Würfelspielgelände die Mozart-Oper „Die Hochzeit des Figaro“ aufgeführt.

Das Detailprogramm zu allen Veranstaltungen finden Sie in der nächsten Gemeindezeitung.

Seit Monaten wird an den Vorbereitungen für die kommenden Würfelspielaufführungen gearbeitet. Herzlich bedanke ich mich bei Michael Neudorfer, der viele Jahre ein ausgezeichnete Spielleiter war.

Dem neuen Spielleiter Alois Pillichshammer wünsche ich schon jetzt alles Gute für die heurigen Vorstellungen.

Zur Premierenfeier am 29. Juli ersuche ich die Bevölkerung, den Ehrengästen am Marktplatz einen großen Empfang zu bereiten.

Dank Erwin Hofbauer vom Briefmarkenverein gibt es heuer erstmals eine Sondermarke zum Frankfurter Würfelspiel. Im Kulturzentrum findet dazu eine große Briefmarken-, Ansichtskarten- und Würfelspielausstellung statt.

Abschließend wünsche ich allen Beteiligten des Frankfurter Kultursommers viel Glück für ihre Freiluftveranstaltungen.

Ihr Bürgermeister:

Gratulationen

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert recht herzlich...

unserer Kollegin, Frau **Manuela Winklinger**, Badsiedlung 11, zur mit Auszeichnung bestandenen Gemeindebeamtenfachprüfung für die Verwendungsgruppe B.

Frau **Judith Preiner**, Neukirchner Str. 2, Spon- sion zur Magistra der Naturwissenschaften an der Paris-Lodron-Universität Salzburg

Herrn **Johannes Preiner**, Neukirchner Str. 2, Spon- sion zum Dipl.-Ing. (Technische Physik) an der Johannes-Kepler-Universität Linz

Herrn **Heinrich Tobias Schmitzberger**, Markt- platz 19, Spon- sion zum Dipl.-Ing. (Informa- tik) an der Johannes-Kepler-Universität Linz

Voller Einsatz für unsere Jugend

Die Verbesserung der Lebenschancen für junge Menschen stellt für das Land Oberösterreich einen wichtigen Arbeitsschwerpunkt dar.

Informationsstellen in jedem Bezirk

So hat das JugendReferat des Landes Oö. in den letzten Jahren neben der Zentrale in Linz zusätz- lich für jeden Bezirk eine Regionalstelle des Ju- gendService errichtet.

Die erste Anlaufstelle für junge Menschen bietet Information und Beratung zu allen jugendrelevan- ten Themen von Auslandsaufenthalten über Beru- fungsberatung bis hin zu Piercing und Tatoos.

Wie die Anfragen zeigen, ist die Ferialbörse, die jedes Jahr rund 1000 Sommerjobs für junge Men- schen in Oberösterreich bereit hält, eines der zen- tralsten Themen des JugendService.

Jugendkarte für 12- bis 35-Jährige

Mit der Einführung einer speziellen Jugendkarte, der „**AyouCard**“ des Landes, werden Jugendlichen von 12 bis 25 Jahren viele Vergünstigungen und Ermäßigungen bei über 350 Partnern und jährlich bei 500 Veranstaltungen aus den Bereichen Frei- zeit, Kultur und Sport angeboten.

Bürgerportal

Behördenwege online abwickeln

www.buergerportal.at

Melden Sie sich **KOSTENLOS** beim Bürgerportal an!

Wir bieten folgende Services an:

* Sie erhalten Ihre **Vorschreibungen** (Grundsteuer, Wasser, Kanal, Müllabfuhr) anstatt per Post in elektronischer Form (PDF-Format).

* **Kontoauszug** * **Wasserzählerablesung**

Weitere Informationen am Marktgemeindegamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.



Um regelmäßig über die aktuellen Vorteilsgeber zu informieren, erhalten alle Kartenbesitzer/innen 2-mal jährlich einen kostenlosen Vorteilsguide.

Zivildienstinformation und -beratung

Ein wichtiges Angebot für die Gemeindebevöl- kerung besteht in der Information, Beratung und Unterstützung zum Thema Zivildienst.

Das Jugendressort als zuständige Zivildienstbe- hörde informiert sowohl über den Zugang zum Zivildienst als auch über die Anerkennung als Zi- vildienststeinrichtung.

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet auf www.ooe-jugend.at.

Information der Finanzabteilung der Marktgemeinde

Die Finanzabteilung der Marktgemeinde möchte Sie über die vorgeschriebenen Steuern und Benützungsgebühren einer **Quartalsabrechnung der Hausbesitzerabgaben (HBA)** informieren.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Marktgemeindecam unter der Tel.Nr. 5006-32, Hr. Preiner.

Grundsteuer A oder B:

Die Vorschreibung erfolgt grundsätzlich vierteljährlich. Unter einer Gesamtjahresgrundsteuer von **75 Euro** erfolgt die Vorschreibung des gesamten Jahresbetrages im 2. Quartal (Mai).

Grundsteuer A ist für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Bemessungsgrundlage für den Jagdpacht);

Grundsteuer B für Wohn- oder Betriebsgrundstücke. Der Steuermessbetrag, der vom Finanzamt festgelegt wird, wird mit dem Hebesatz 5 (vom Gemeinderat festgelegt) multipliziert.

Nähere Informationen zur **Grundsteuerbefreiung** erhalten Sie bei Herrn Kriechbaum, Tel. 5006-42.

Wasserbezugsgebühr bzw. Kanalbenützungsg Gebühr nach Wasserverbrauch:

Die Wasserbezugsgebühr bzw. die Kanalbenützungsg Gebühr wird in **drei Akontozahlungen** (Mai, August und November) vorgeschrieben. Die Höhe errechnet sich durch die Drittelung des Vorjahresverbrauches.

Die Wasserablesekarten werden an die Hausbesitzer Mitte Dezember versandt und sollten zum Stichtag 31. Dezember abgelesen werden. Die Endabrechnung erfolgt im März des Folgejahres.

Kanalbenützungsg Gebühr nach Fläche:

Die Kanalgebühr nach Fläche wird vierteljährlich vorgeschrieben. Sie richtet sich nach der Höhe der ermittelten Kanalanschlussfläche und wird als Pauschale vorgeschrieben, wenn kein Kanalzähler eingebaut wurde.

Zählermiete:

Die Zählermiete wird wie folgt vorgeschrieben: Gebühr von Jänner bis Juni mit der Mai-Vorschreibung; im August und im November wird jeweils ein Viertel der Jahresgebühr berechnet; Der Ausbau und die Eichung des Wasserzählers erfolgt alle fünf Jahre durch die Gemeinde.

Wassergrundgebühr:

Eine Wassergrundgebühr wird für jeden Wasseranschluss - egal ob bzw. in welcher Höhe Wasser verbraucht wurde - vorgeschrieben.

Die Vorschreibung erfolgt wie bei der Zählermiete.

Jagdpacht (für Grundsteuer A):

Die Jagdpacht ist keine Abgabe sondern wird über die Gemeinde den Grundbesitzern **ausbezahlt**. Die Jagdgenossenschaft ersetzt diesen Betrag der Gemeinde.

Hundeabgabe:

Die Vorschreibung erfolgt im ersten Quartal (Februar); es wird der gesamte Jahresbetrag vorgeschrieben.

Müllabfuhrgebühr:

Die Vorschreibung erfolgt vierteljährlich. Die Höhe richtet sich nach der Anzahl der Mülltonnen.

In dieser Gebühr ist **nur** die Hausmüllabfuhr und Deponierung (Mülltonnenentleerung am Donnerstag) enthalten.

Sonstiger Müll - Sockelbetrag:

Die Vorschreibung der Grundgebühr für die Müllabfuhr erfolgt vierteljährlich. Die Höhe richtet sich ebenfalls nach der Anzahl und Größe der Müllbehälter.

In dieser Gebühr sind folgende Leistungen eingerechnet: jede Annahme im Altstoffsammelzentrum (ASZ) wie Sperrmüll, Strauch-, Gras- und Grünschnitt, Altholzentsorgung, Problemstoffe, die Papier- und Glasannahme sowie die Personal- und Verwaltungskosten;

Vorschreibungsplan:

Februar: Vorschreibung/Fälligkeit 1. Quartal:

Grundsteuer A und B, Kanal nach Fläche, Müllabfuhrgebühr, Sonstiger Müll - Sockelbetrag und die Hundeabgabe.

März: Vorschreibung der Wasser- und Kanalendabrechnung des Vorjahres aufgrund der Ablesekarten;

Mai: Vorschreibung/Fälligkeit 2. Quartal:

Grundsteuer A und B, Wasserbezugsgebühr, Zählermiete, Wassergrundgebühr, Kanalbenützungsg Gebühr mit Zähler, Kanal nach Fläche, Müllabfuhrgebühr, Sonstiger Müll - Sockelbetrag und Auszahlung Jagdpacht.

August: Vorschreibung/Fälligkeit 3. Quartal:

Grundsteuer A und B, Wasserbezugsgebühr, Zählermiete, Wassergrundgebühr, Kanalbenützungsg Gebühr mit Zähler, Kanal nach Fläche, Müllabfuhrgebühr und Sonstiger Müll - Sockelbetrag.

November: Vorschreibung/Fälligkeit 4. Quartal:

Grundsteuer A und B, Wasserbezugsgebühr, Zählermiete, Wassergrundgebühr, Kanalbenützungsg Gebühr mit Zähler, Kanal nach Fläche, Müllabfuhrgebühr und Sonstiger Müll - Sockelbetrag.

Gebühren bzw. Tarife ab 1.1.2005:

Grundsteuer A/B:	Steuermessbetrag x Hebesatz 5
Wasserbezugsgeb.:	1,24 Euro inkl. 10 % MwSt. pro m ³
Kanal nach Wasser:	2,92 Euro inkl. 10 % MwSt. pro m ³
Kanal nach Fläche:	3,94 Euro inkl. 10 % MwSt. pro m ²
Hundeabgabe:	25,-- Euro pro Hund (keine MwSt.)
Zählermiete:	13,08 Euro pro Jahr, inkl. MwSt.
Wassergrundgeb.:	7,63 Euro pro Jahr, inkl. MwSt.
Jagdpacht:	Gutschrift von 1,30 Euro/ha pro Jahr

Müllabfuhrgebühr und Sonstiger Müll - Sockelbetrag:

je nach Größe der Mülltonne pro Quartal:

25,35 Euro + 7,20 Euro, inkl. MwSt. 120 Liter Mülltonne
23,40 Euro + 6,60 Euro, inkl. MwSt. 110 Liter Mülltonne
16,90 Euro + 5,40 Euro, inkl. MwSt. 70 Liter Mülltonne.

Berichte aus der Volksschule

„Lesung Thilo“

Am 6.4. besuchte der deutsche Kinderbuchautor Thilo die VS Frankenburg a. H. und tauchte mit den Schülerinnen und Schülern in die Welt der Ritter ein. In Rüstung verzauberte Thilo den Turnsaal der VS in eine mittelalterliche Szenerie und brachte die Kinder mit seinen lustigen Abenteuer-geschichten zum Staunen und zum Lachen.

Besonders bemerkenswert ist, dass den Klassen bereits im Vorfeld Bücher des Autors zur Ansicht und Vorbereitung der Lesung kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Auf diese Weise konnte dieser Vortrag in ein Projekt zur Leseförderung verpackt werden und so das Leseinteresse der Kinder äußerst positiv beeinflussen.

„Die Zauberflöte“



Am 10.6. durften die 3. und 4. Klassen der VS Frankenburg a. H. eine Aufführung „Die Zauberflöte“ der LMS Frankenburg a. H. besuchen.

Die von den LehrerInnen und SchülerInnen der LMS liebevoll bearbeitete und vorgeführte Aufführung begeisterte Kinder und Lehrer. Besonders die MitschülerInnen, die an der Vorstellung beteiligt waren, erhielten einen gebührenden Applaus. Als Schulleiter bedanke ich mich herzlichst bei Hr. Dir. Scherhammer, der diese Vorstellung ermöglichte, aber auch bei Fr. Ingrid Födinger, die als Vertreterin der Elternschaft der VS einen Kostenbeitrag in Höhe von € 130,- zur Verfügung stellte, die als kleines Dankeschön an den Leiter der LMS überreicht werden konnten.

„Lesung Stefan Karch“



Am 11.5. fand an der VS eine Lesung des bekannten Kinderbuchautors Stefan Karch für alle SchülerInnen der VS Frankenburg a. H. statt.

Diese ganz besonders gelungene Darbietung war geprägt durch die spielerische und gespielte Form

einer Lesung, die das geschriebene Wort bildhaft machte und sicherlich viel zur Leseerziehung unserer Volksschulkinder beitragen konnte.

Der Autor wurde mit großem Applaus bedacht; die Reihe von Lesungen, die an der VS Frankenburg a. H. laufend stattfinden, wird in dieser Form sicherlich weitergeführt werden.

Radfahrprüfung 2005

Am 9.6. haben alle 62 Kinder der VS Frankenburg a. H., die an der Radfahrprüfung teilgenommen haben, diese bestanden und durften ihren heiß ersehnten Ausweis entgegen nehmen.



Ein herzlicher Dank gilt den Herren Redlinger Hannes und Eder Norbert von der Gendarmerie, die die Prüfung abgenommen haben. Besonders Herr Inspektor Redlinger, der die gesamte Verkehrserziehung an der VS Frankenburg a. H. wahrnimmt, sei an dieser Stelle der herzlichste Dank der gesamten Kollegenschaft für sein Engagement und seine Arbeit im Sinne der Verkehrssicherheit für unsere Schulkinder ausgesprochen.

VD Wielander Christian eh.

Geburten

Sklkim und Serije Ala, Würfelspielstraße 28, ein **Zahir**;

Jacqueline Gerlinde Berndl, Erlat 31, eine **Kimberley Michaela**;

Karoline Binder und Dipl.-Ing. Robert Fries, Hof-feldstraße 6, ein **David**;

Margarete und Gerald Brandstätter, Erlat 37, ein **Lucas**;

Rosemarie Forstinger und Ing. Andreas Stallinger, Grünbergsiedlung 18, ein **Julian Andreas**;

Angelika Anna und Günter Gramlinger, Mayrhof 6, eine **Birgit**;

Andrea und Herbert Huemer, Point 7, eine **Leonie**;

Bettina und Gerhard Kienberger, Point 30, ein **Luka**;

Birgit und Roland Leitner, Würfelspielstraße 29/2, eine **Katharina**;

Maria und Maximilian Preuner, Klanigen 20, ein **Jakob Alexander**;

Tanja Gabriele Pohn und Dipl.-Ing. Jürgen Wolfsgruber, Innerleiten 56, ein **Johannes**;

Enikö und Josef Redlinger, Klanigen 9, eine **Lena**;

Andrea Reiter, Friedhalbing 6, eine **Leonie**;

Bernadette Maria Schallmainer und Rene Pichler, Haselbachstraße 7, eine **Anna-Sophie**;

Martina und Kurt Schmid, Riegler Straße 24, eine **Simone**;

Doris Strasser und Ludwig Stonig, Lessigen 14, ein **Lukas**;

Mag. Bettina Erna Wagner-Zadrazil und Ing. Johann Zadrazil, Riegler Straße 16, ein **Christian Johann**;



Eheschließungen

am 22. Jänner **Rosemarie Sommersberger und Christian Mechtl**, beide wh. Badstuben 5

am 19. März **Aleksandra Krzacek und Nermin Abdic**, beide wh. Innerhörgersteig 27

am 07. Mai **Petra Landlinger-Weibold und Horst Christian Berndl**, beide wh. Unterau 12

am 07. Mai **Mag. Sabine Maiburger und Christian Mühlechner**, beide wh. Vöcklabruck

am 07. Mai **Theresia Preuner und Kurt Brandmayr**, beide wh. Lessigen 3a

am 07. Mai **Waltraud Sinzinger und Wilhelm Purrer**, beide wh. Innerleiten 34

am 28. Mai **Beatrix Rosner und Manfred Grubinger**, beide wh. Tiefenbach 23

am 14. Mai **Alexandra Habring und Christian Hochreiner**, beide wh. Halt 7

am 21. Mai **Manuela Steinhofer und Johann Schrattenecker**, beide wh. Schildorn

am 04. Juni **Sabine Lehner und Anton Zoister**, beide wh. Friedhalbing 5



am 04. Juni **Mag. Maria Pillichshammer und Johann Seyfried**, beide wh. St. Marienkirchen

am 11. Juni **Bettina Schachl und Gerhard Kienberger**, beide wh. Point 30

am 11. Juni **Katharina Maria Feichtlbauer und Johann Rosenkranz**, beide wh. Engern 3

am 25. Juni **Maria Schlosser und Josef Mayr**, beide wh. Freinerhaid 8

Hochzeitsfotos sind auf der Homepage der Markt-gemeinde www.frankenburg.at unter Gemeinde-amt-Standesamt - Hochzeitsfotos zu finden.

Eröffnung des umgebauten Musikschulgebäudes

Am 17. April 2005 fand die feierliche Eröffnung des umgebauten Frankenburg Musikschulgebäudes statt. Der Leiter Mag. Josef Scherhammer konnte viele Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft sowie Musikschulkollegen zum Festakt begrüßen. Bürgermeister Franz Sieberer betonte bei seiner Festansprache, welche große Bereicherung die Landesmusikschule für Frankenburg darstellt und bedankte sich bei Leiter Mag. Josef Scherhammer und seinen Lehrkräften für ihr großes Engagement.



Derzeit werden rund 470 SchülerInnen von 25 Lehrkräften unterrichtet. Das Angebot umfasst alle gängigen Instrumente, Gesangsausbildung, Tanz und musikalische Früherziehung.

Die Kosten für diese letzte Ausbauphase, welche die Neugestaltung des Eingangsbereiches, der Klassenzimmer sowie den neuen Veranstaltungssaal beinhalten, betragen rund 1 Mio. Euro.

Im heurigen Schuljahr gibt es aber auch noch zwei weitere Jubiläen, 35 Jahre Musikschule und 15 Jahre Landesmusikschule Frankenburg, zu feiern.



Foto: Bürgermeister Franz Sieberer und Musikschulleiter Mag. Josef Scherhammer.

Marktmusikapelle Musikheim - Neubau

Am 28. Mai 2005 wurde das neue Musikheim der Marktmusikkapelle feierlich eingeweiht.

Das vor rund 30 Jahren erbaute und nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechende alte Musikheim musste abgerissen werden.



Nach 2-jähriger Bauzeit wurde nun das neue Musikheim fertiggestellt.

Die geschätzten Gesamtbaukosten betragen laut Finanzierungsplan rund 440.000,- Euro.

Subventioniert wurde dieses Vorhaben von der Kulturabteilung des Landes OÖ (€ 25.000,-), Bedarfszuweisung Land OÖ (€ 150.000,-), Marktgemeinde Frankenburg (€ 40.000,-) und der Gemeinde Redleiten (€ 1.000,-).

Die restlichen Kosten musste die Marktmusikkapelle aufbringen.

Hervorzuheben sind die 5300 Arbeitsstunden, welche die Musiker unentgeltlich für den Neubau ihres Heimes investiert haben.

Mit 20 Musikkapellen wurde am 29. Mai dann die Bevölkerung zu einem Festakt am Marktplatz sowie zur Besichtigung des neuen gelungenen Musikheimes eingeladen.



FF Badstuben renoviert Hofberghütte



Ein großes Dankeschön der FF Badstuben für ihren Arbeitseinsatz am Hofberg.

Die Mitglieder erneuerten den Spazierweg zur Hofberghütte.

Mit viel Einsatz wurde dann unsere Hofberghütte abgetragen, renoviert und wieder neu aufgestellt.



Es bleibt nur zu hoffen, dass die Hütte auch in den nächsten Jahren so schön und ohne verschmierter Holzwände bleibt.

Aktion Tagesmütter Oberösterreich



Wir sind ein sozialer Verein mit dem Ziel, durch die Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern qualifizierte Betreuungsmöglichkeiten für Kinder berufstätiger oder in Ausbildung stehender Eltern anzubieten.

Wir suchen engagierte Tagesmütter
zur Verstärkung unseres Teams

Sie bieten:

- Bereitschaft zur Absolvierung der Tagesmutter-Ausbildung
- Bereitschaft zu laufender Weiterbildung
- Liebe und Geduld im Umgang mit Kindern

Wir bieten:

- ▶ Qualifizierte Ausbildung
- ▶ Laufend kostenlose Weiterbildung
- ▶ Voll- oder Teilzeitanstellung
- ▶ Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, bez. Urlaub
- ▶ Volle Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Pensions-, Arbeitslosenversicherung)
- ▶ Die Möglichkeit, Beruf und Familie optimal zu vereinen.

Anmeldung zum Ausbildungskurs laufend möglich! Nächster Kursbeginn: September 2005

Kontakt: Außenstelle Vöcklabruck, Vorstadt 9, Vöcklabruck, Tel.: 07672/27900.

Familienoskar 2005

Oberösterreich sucht seine familienfreundlichsten Unternehmen!

Zündende Ideen für Kunden und Mitarbeiter sowie Initiativen zur Steigerung der Lebensqualität von Familien sind gefragt.

Einreichfrist bis 30. September 2005.

Anmeldeformulare und nähere Informationen unter: www.familienkarte.at oder am Marktgemeindeamt, Frau Reiter.

Innovationszentrum Vöcklatal startet Seminarbetrieb

Der Seminarraum des IZ-Vöcklatal ist nun auch für externe Schulungen, Betriebsveranstaltungen und Kurse geöffnet. Ziel ist dabei, das Angebot an Information und Weiterbildung zu stärken sowie zu einer Vernetzung von Forschung und Entwicklung in der Region beizutragen. Seitens der oberösterreichischen Technologie- und Marketinggesellschaft erhielt das Projekt der Vöcklatal Gemeinden jüngst ein dickes Lob. Nach einer Besichtigung des Innovationszentrums bemerkte TMG Geschäftsführer Ambros Pree, dass seiner Ansicht nach dieses Modell eine ausgezeichnete Lösung für das Vöcklatal darstellt, regionales Wachstum von jungen Unternehmen begleitend zu unterstützen.

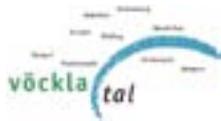
Detailinfos zu Veranstaltungen, noch freien Büroflächen und externe Vermietung der Seminarräumlichkeiten erhalten Sie bei der Geschäftsleitung.

Info-Kontakt:

Region Vöcklatal, Mag. Michael Ahamer, MAS
Tel.: +43 (0)664 500 68 26.

Mail.: office@region-voecklatal.at

www.iz-voecklatal.at, www.voecklatal.at



Veranstaltungen im Freilichtmuseum Stehrerhof, Neukirchen/V.:

**Volksmusikabend mit Philipp Meikl
Fam. Burgstaller + Zwanzleitner Musi + ...**

Sa., 2. Juli, 20.00 Uhr

Eintritt: Euro 12,--

4. Oldtimer Treffen

So. 3. Juli, ab 10.00 Uhr

weitere Informationen unter:
www.stehrerhof.at

Angebotserweiterung in der Praxis für Kinesiologie

Liebe Frankensburgerinnen, liebe Frankensburger!

Ich freue mich, dass ich Ihnen ab Juli in der Praxis von Michael Fritzenwanger im Innovationszentrum eine weitere Richtung der Kinesiologie anbieten darf:

Stressmanagementberatung, oder einfacher gesagt: **emotionaler Stressabbau**

Die Kernaussage dazu ist:

Erlebnisse in der Vergangenheit, die mit negativen Emotionen/Stress verbunden waren, erzeugten Blockaden im Energiefluss und beeinflussen noch heute deine Entscheidungen. Löse diese Blockaden und gestalte eine Zukunft, wie DU sie haben willst.

Neugierig geworden?

Vereinbaren Sie doch einen Termin für ein unverbindliches Informationsgespräch.

Sylvia Hainberger, Tel.: 0664/22 350 64

Einladung der Raiffeisenbank
Frankenburg für

Vortrag zum Thema „VITAL AGING“

**Freitag, 1. Juli 2005, 20:00 Uhr
Gasthaus Preuner**

Mehr Energie für geforderte Menschen von Fr. Dr. Beatrix Thunn-Hohenstein, ärztliche Leiterin der Therme Geinberg (Ärztin für Naturheilverfahren, Vorsorgemedizin und Psychosomatik)

Sie erhalten wertvolle Tipps für optimale Leistung, tadellose Ernährung, eiserne Gesundheit, dauerhaft gute Laune und ... Tipps um sich selbst zu verwöhnen.

Dieser Vortrag findet im Rahmen der Sprengelversammlung der Raiffeisenbank Hausruck Süd statt.

Siedlerverein Frankenburg – Redleiten

Warum werde ich Mitglied beim
Österreichischen Siedlerverband ?

Lieber gemeinsam statt einsam!

- * Kostengünstiger Geräteverleih
- * Hilfe bei Katastrophenfällen
- * Kostenlose Gartenberatung und Vorträge
- * Hilfestellung bei Gartenpflege- und Gestaltung, Obstbaumschnitt, Veredelung, Kompostierung.
- * Einkaufsvorteile und Ermäßigungen bei verschiedenen Versicherungen

Das sind einige Vorteile des Siedlerverbandes.

Nähere Auskünfte im Internet unter www.siedlerverein.at oder Pauline Bayer 07683/8448 und Günter Pramendorfer 0676/4140745.

Außerdem findet jeden ersten Freitag im Monat ein Stammtisch im Vereinshaus in Frein 6 statt.

Kostenlose Matura Neustart im Herbst!



Das Linzer Abendgymnasium startet im September mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion fast gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt.

Etwaige Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

GITARREN - Workshop 1

Wo: Frankenburg
Leitung: **Kurt Enzinger jun.**
Termine: **5., 7., 9. Juli 2005**
18:00 - 20:00



Kosten: € 49,--
3 x 2 Einheiten inkl. Kursbuch

Anmeldung/Infos: 0650/2852667 Kurt
0664/1041681 Christine
ku.enzinger@gmx.net
www.summaregn.com

TSV Miniknaben



Die Miniknaben des TSV Frankenburg durften mit den Spielern von Admira beim Fußball-Bundesligaspiel in Salzburg einlaufen.

Organisiert hatte dieses für die Kinder große Erlebnis Alexander Hofbauer aus Frankenburg.



Ö-Radrundfahrt fährt durch Frankenburg

Empfangen Sie internationale Radprofis
am **4. Juli 2005** zwischen **13:25 und 13:35**
in Frankenburg.
Infos/Zeitplan unter: www.hervis-tour.at.

TSV Frankenburg Meister

Nach 4 Saisonen in der 1. Klasse Mitte-West und dem knappen Scheitern in der letzten Saison hat der TSV Frankenburg den Wiederaufstieg in die Bezirksliga Süd geschafft. Nach genau 10 Jahren wurde wieder der Meistertitel in der 1. Klasse Mitte-West erreicht. Dieser tolle Erfolg wurde mit 23 eingesetzten Spielern, Durchschnittsalter 24 Jahre, unter dem Trainerduo Kaiser Hans-Peter/Doninger Franz geschafft. Der jüngste Spieler, der eingesetzt wurde, ist Kienberger Dominik mit 15 Jahren und der älteste Spieler ist Troppmair Franz mit 42 Jahren.

In den 26 Begegnungen gab es 20 Siege, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen, was somit den 1. Tabellenplatz mit 63 Punkten (Rekord in der TSV-Vereinsgeschichte) und einem Torverhältnis von 84 : 26 bedeutete. Der TSV Frankenburg wurde mit Rekordvorsprung – 14 Punkte auf den Tabellenzweiten – Meister, dieses Kunststück hat in Oberösterreich von der OÖ-Liga bis in die 2. Klasse kein weiterer Verein geschafft. Die Top-Torschützen für den TSV Frankenburg waren Manfred Winkler, 31 Tore, Müller Kornel, 16 Tore und Kriechbaum Markus, 15 Tore.

Zurückzuführen ist dieser tolle Erfolg auf eine solide Nachwuchsarbeit beim TSV Frankenburg. Der TSV Frankenburg stellt mit der U9, U11, U13, U15, U17 und Reservemannschaft insge-

samt 5 Nachwuchsmannschaften und 1 Reservemannschaft neben der Kampfmannschaft. Von den Nachwuchstrainern Streicher Helmut/Wienroither Klaus (U9), Weinberger Hans/Kristof Mandi (U11), Schmitzberger Karl/Kienberger Alois (U13) und Mairinger Karl (U15/U17), werden rund 120 Kinder betreut bzw. wird die Nachwuchsabteilung von Maletzky Wolfgang und Weinberger Hans geleitet. Den Nachwuchskickern wird eine sinnvolle, sportliche Freizeitbeschäftigung in einer sehr familiären Atmosphäre unentgeltlich ermöglicht. Aus dieser Riege von Nachwuchskickern stammt auch der Großteil (19 Spieler) unserer Meistermannschaft 2004/2005 – die 23 eingesetzten Spieler setzen sich aus 21 Frankenburgern/Redleitnern und 2 Ungarn zusammen.

Es sind jederzeit fußballbegeisterte Kinder beim TSV Frankenburg herzlich willkommen. Anmeldungen nehmen die Nachwuchsleiter Maletzky Wolfgang und Weinberger Hans entgegen.

Der TSV Frankenburg möchte sich bei allen Fans und Gönnern für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison bedanken und möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung von Frankenburg für die nächtlichen Ruhestörungen im Zuge der Meisterfeiern entschuldigen und ersucht um Verständnis.



v.l.n.r. stehend: Präsident Reiter Roman, Zeugwart Gruber Kurt, Feichter Christian, Hartmann Erich, Müller Kornel (Ungar), Jancsaric Robert, Scherndl Siegfried, Hötzing Martin, Zeugwart Binder Martin, Trainer Doninger Franz; v.l.n.r. sitzend: Purrer Mario, Eizinger Franz, Troppmair Daniel, Doninger Bernhard, Kapitän Kriechbaum Markus, Esen Ali, Sterrer Gerhard, Winkler Manfred, Trainer Kaiser Hans-Peter; v.l.n.r. hockend: Trainer Reserve Pesendorfer Robert, Kienberger Dominik, Tordika Peter (Ungar) Troppmair Franz, Pos Manuel, Pesendorfer Christian, Sportlicher Leiter Wienroither Klaus

Sensationserfolg der Frankenburger Schachspieler in der 1.Landesliga

Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte konnten die Frankenburger Denksportler in der abgelaufenen Saison verzeichnen: der heurige **3.Platz in der 1.Landesliga**, der höchsten öö. Spielklasse, gilt als kleine Sensation, die kaum jemand für möglich gehalten hatte.

Dabei war die Aufgabe von Anfang an schwierig, weil man bei 13 antretenden Mannschaften mit 4 Fixabsteigern zu rechnen hatte und man sich daher vorrangig auf das Ziel des Klassenerhalts konzentrierte.

Noch dazu warteten die gegnerischen Mannschaften mit enorm starken Spielern auf, die bisweilen sogar aus Tschechien und Deutschland angereist kamen.

Die Frankenburger, allen voran Mannschaftskapitän Stefan Zoister, ließen sich aber nicht einschüchtern und spielten von der ersten Runde weg groß auf.

So konnten von 12 Begegnungen, 7 zum Teil recht hohe Siege eingefahren werden, was schließlich für den „Stockerlplatz“ im Endklassement reichte. Eine Bilanz, die umso mehr Beachtung verdient, als zu den besiegten Mannschaften traditionell sehr starke und vor allem finanzkräftige Vereine aus den Bezirkshauptstädten Ried, Linz, Steyr, Freistadt, Grieskirchen usw. zählen.

Das scheinbar einfache Rezept für den Erfolg ist die mannschaftliche Geschlossenheit (in der gesamten Liga wurde mit den wenigsten Ersatzleuten gespielt) und der freundschaftliche Zusammenhalt untereinander, der in dieser Form in der öö. Schachsport-Szene eher selten anzutreffen ist. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Mannschaftskapitäns Stefan Zoister, der am Spitzenbrett gegen eine äußerst starke Konkurrenz bei 7 Siegen und 5 Unentschieden (Remisen) keine einzige (!) Partie verlor, und dem somit die beste Leistung aller Spieler der gesamten Landesliga gelang. Einen derartig brillanten und weitem gefürchteten Spieler als Vorkämpfer in der Mannschaft zu haben spornt natürlich auch die anderen Spieler immer wieder zu Höchstleistungen an.

Nicht oft genug kann man betonen, dass in Frankenburg prinzipiell nur mit „eigenen Spielern“ gekämpft wird und auf den Einsatz von so genannten Legionären zur Gänze verzichtet wird. Umso mehr Wert wird auf eine engagierte Nachwuchsarbeit gelegt, die letztlich der Garant für eine kontinuierliche und nachhaltige Vereinsarbeit ist. So konnten heuer einige Jugendspieler des Vereins bereits in der 2. Klasse der allgemeinen Liga mit ihren Mannschaftsführern Rainer Eder und Fritz Frickh zum Teil beachtliche Ergebnisse erzielen.



Foto v.l.n.r.: Toni Steinhuber, Norbert Wimmer, Franz Zoister, Bernhard Kaiser, Harald Mayr, Stefan Zoister, Jonny Wimmer, Martin Wimmer.

2. Frankenburger Würfelspiellauf Sa., 3. September 2005 ab 15.00 Uhr

Anmeldung und Infos:

TSV Frankenburg, Sektion Ski/Rad
Franz Griesmayr
Hinterweg 1, Frankenburg
Tel.: 0664/3521834, Fax: 07683/7463

Marktgemeinde Frankenburg a.H.
Preiner Wolfgang
Marktplatz 4, Frankenburg a.H.
Tel.: 07683/5006-32, Fax: 07683/5006-14

Online-Formular: www.frankenburger.com

Nennschluss: 1. September 2005.

Mariachis

Musik aus Mexiko in Frankenburg

Außer Programm organisiert der Heimatverein Frankenburg in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Frankenburg im Rahmen des Marktfestes ein Konzert mit echter Musik aus Mexiko!

Die Gruppe „**Los Mariachis del Mariachi**“ spielt **am Sonntag, 24. Juli 2005** zuerst auf dem Marktplatz (20-21 Uhr) und dann auf dem Konsum-Parkplatz (21-22 Uhr).



Der Eintrittspreis beträgt 2 Euro und kommt dem Roten Kreuz zugute.

Der Heimatverein Frankenburg schlägt damit eine Brücke von Österreich nach Lateinamerika. Genießen wir den Klang von schmetternden Trompeten, schluchzenden Geigen und sonoren Gitarren mit Musik aus südlichen Zonen.

Heimatverein Frankenburg

Der Heimatverein Frankenburg lädt **am Dienstag, 5.7.2005** zum zweiten Vereinsabend in diesem Jahr ein.

Thema: Besichtigung der Firma FRAMAG

Auf dem Programm des zweiten Vereinsabends steht die Besichtigung der Firma FRAMAG. Der Heimatverein möchte nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern auch die Gegenwart beachten. Deshalb steht heuer - nach dem Thema Landwirtschaft im Vorjahr - die Industrie im Mittelpunkt.

Treffpunkt: Betriebsgelände der Firma FRAMAG in der Neukirchner Straße. Zeit: 19 Uhr.

Bitte um baldige Anmeldung bei:

Erwin Hofbauer in der Raiffeisenbank Frankenburg oder telefonisch: 07683/7501-43 (tagsüber) 07683/7300 (abends).

Anmeldeschluss: Freitag, 1. Juli 2005.

Bitte verlässlich anmelden, damit die Firma FRAMAG auch die dementsprechenden Vorbereitungen treffen kann!



Pfarrbücherei Frankenburg

Bücher zum Entspannen, zum Aufatmen, zum Kreativ sein ... bietet Ihnen / euch die Pfarrbücherei Frankenburg.

Öffnungszeiten:

Freitags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr,
Sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
und während des Pfarrfrühstücks.



Wir freuen uns auf Ihren / euren Besuch in der Pfarrbücherei - auch in den Sommerferien!

Sportliche Veranstaltungen

Beach-Volleyballturnier

Samstag, 23. Juli
Nähere Auskünfte bei Klaus Wienerroither (☎ 20615)

Plattenwerfturnier

Samstag, 23. Juli
Auskünfte/Anmeldung bei W. Berndl (☎ 0699/2261085)

Feuerwehr-Fußballturnier

Sonntag, 21. August, Sportplatz Redleiten
Veranstalter: FF Redleiten

Naturfreunde Sommerprogramm

KASBERG - Bergwanderung zum Aussichtspodium vor dem Toten Gebirge - Ausgangspunkt Hochberghaus

Samstag, 2. Juli, 6 Uhr

Ausk.: Anton Wimmer (☎ 7293)

Gemütliche Kammwanderung

HOCHREITELSTEIN (2.220 m)

Sonntag, 10. Juli, 5 Uhr

Ausk.: Felix Doppler (☎ 8049)

Bergtour SCHERMBERG (2.396 m) TotesGebirge

Begehrtes Gipfelziel - Almtaler Haus - Welsler Hütte

Sonntag, 17. Juli, 5 Uhr

Ausk.: Rosi und Willi Aschenberger (☎ 8504)

HOCHSTAUFEN (1.771 m) - Sehr lohnende Bergtour,

die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraussetzt

Sonntag, 7. August, 6 Uhr

Ausk.: Hans Pesendorfer (☎ 7318)

Großer HAFNER (3.076 m) - Anstrengende, aber

erlebnisreiche Hochtour - Maltatal - Katowitz-Hütte

Samstag u. Sonntag, 20. u. 21. August, 10 Uhr

Ausk.: Josef Holl (☎ 8068)

WILDER KAISER

Kühne Klettersteigtour in wilder Felskulisse

Sonntag, 4. September, 5 Uhr

Ausk.: Johann Nußbaumer (☎ 0650/2499452)

SANDLING (1.717 m) Schöner Aussichtsberg

Ausgangspunkt Bad Goisern

Sonntag, 11. September, 7 Uhr

Ausk.: Loisi und Leo Groß (☎ 7855)

Treffpunkt zu allen bisher angeführten Veranstaltungen
der Naturfreunde ist der Schulparkplatz



Frankenburger Veranstaltungs- kalender

Juli - September 2005

2. Frankenburger Würfelspiellauf

Samstag, 3. September, 15 Uhr

Nähere Infos dazu bitte dem speziellen Infoalter zum
2. Würfelspiellauf entnehmen.

Allgemeine Hinweise

Servicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr

Dienstag 16 - 19 Uhr

Sprechtag des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8 bis 10 Uhr

Dienstag: 16 bis 19 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 8331

bei Nichterreichbarkeit Notruf 122

Polizei Frankenburg 05/9133-4164

bei Nichterreichbarkeit Notruf 133

Rettung 07672/28144

bei Nichterreichbarkeit Notruf 144

Vergiftungszentrale 01/4064343

Öffentliche Bücherei in der HS

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

Pfarrbücherei im Pfarrheim

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr

und während des Pfarrfrühstücks

Freitag von 18.30 bis 19.30

Gesunde Gemeinde

Die Veranstaltungen der "Gesunden Gemeinde" entnehmen
Sie bitte wieder den speziellen Verlautbarungen.

Für nähere Auskunft steht Frau Sonja Stalling am
Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

Meldeschluss für das nächste Quartal:

10. September 2005

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)

E-Mail: raimund.zweimueller@frankenburg.ooe.gv.at

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

Juli

RaiBa-Sprengelversammlung

mit Vortrag „Vital Aging“ von Dr. Med. Beatrix Thunn-Hoh. (Ärztl. Leitung der Therme Geinberg)
Freitag, 1. Juli, 20 Uhr, Gh-Premier

Konzert - Musikschule Fröhlich

Samstag, 2. Juli, 19 Uhr, Kulturzentrum

Besichtigung der Firma Framag

im Rahmen des 2. Vereinsabends des Heimatvereines
Dienstag, 5. Juli, 19 Uhr, TP: Fa. Framag

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

11. bis 13. Juli, jew. 15.30 - 20.30 Uhr, Einsatzzentrale

Hohebergfest der FF Badstuben

Samstag, 16. Juli, 20 Uhr, Tanzabend mit „Cartoon“
Sonntag, 17. Juli, 15 Uhr, Bunter Nachmittag mit der Marktmusikkapelle Frankenburg

Am Abend musikalischer Festausklang mit „Jackpot“

Bei Schlechtwetter wird das Hohebergfest im Kulturzentrum abgehalten, wobei am Sonntag an Stelle des Buntten Nachmittages bereits ab 9 Uhr ein Frühschoppen stattfindet.

Christophorus-Sonntag

Sonntag, 17. Juli, 8.30 Uhr, Fahrzeugsegnung beim Schulzentrum

2-Tagesfahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch - „Die lustige Witwe“

Montag u. Dienstag, 25. u. 26. Juli

Auskünfte und Anmeldung bei Fr. Ebner (☎ 7891)
Veranstalter: Pensionistenverband

Mutterberatung

Donnerstag, 28. Juli, 13.30 Uhr, Musikschulgebäude

Das Frankenburg Würfelspiel

29. - 31. Juli, 5. - 7. und 12. bis 15. August
jeweils um 20.30 Uhr

Premierenvorstellung am 29. Juli

15 Uhr: Eröffnung der Würfelspiel- und Briefmarkenausstellung mit Sonderpostamt und Ersttagsstempel im Kulturzentrum
anschließend Platzkonzert am Marktplatz



ab 18 Uhr: und Empfang der Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport

Frankenburg Marktfest 2005

Samstag, 23. Juli, 20.30 Uhr
Würfelspielgelände

Open-Air-Oper

„Die Hochzeit des Figaro“

(Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum)

Sonntag, 24. Juli, 10.30 Uhr, Würfelspielgelände

Versöhnungsgottesdienst

anschl. **Frühschoppen** am Marktplatz und am Konsumplatz mit trad. Blasmusik und beschwingter Jazz-Musik

Sonntag, 25. Juli, ab 15 Uhr

Heisses Pflaster

Musiker und Straßenkünstler aus aller Welt bieten wieder ein grandioses Programm

(Bei Schlechtwetter geht das Kulturprogramm in eingeschränkter Form im Kulturzentrum und im Gasthaus Premner über die Bühne)

Kunst- und Kreativmarkt in der Seilergasse

Großes Kinderprogramm in der Hauptstraße mit Kreativstationen, Zauberer, Artisten, Streichelzoo und Spielstationen

Ab 20 Uhr mitreißende mexikanische Musik mit „Los Mariachis des Mariachi“ auf den Marktfestbühnen.



August

Laurenti-Kiritag

Mittwoch, 10. August, ganztägig

„Fahrt ins Blaue“ des Pensionistenverbandes

Montag, 11. August

Auskünfte/Anmeldung bei Fr. Zimmermann (☎ 8536)

Grillfest

Sonntag, 21. August, ab 10 Uhr, Sandgrube Haslau

Veranstalter: Bergknappenverein

Dorfer Schmauckerfest

Sonntag, 21. August, ab 10 Uhr, Dorf

Veranstalter: Kleinschlachthof Direktvermarktung Dorf

Erlater Dorffest

Sonntag, 28. August, 10 Uhr, Erlat

Veranstalter: Trachtmusikkapelle

September

Tagesfahrt zur Grieseneralm

Donnerstag, 8. September, 7 Uhr

Auskünfte/Anmeldung bei Fr. Zimmermann (☎ 8536)

Veranstalter: Pensionistenverband

Heimatvereinsfahrt 2005

Unter dem Motto „Kennen Sie Niederbayern?“ wird Straubing und Bogen ein Besuch abgestattet.

Samstag, 10. September, 7.30 Uhr, Hammerthinger

Anmeldungen bitte bei Erwin Hofbauer (☎ 7501-43)

Feier der Jubeltraunungen

Sonntag, 11. September

Alle Ehepaare, die 2005 ein rundes Ehejubiläum feiern sind dazu herzlich eingeladen. Bitte bis Anfang September bei Fr. Theresia Höchfurther (☎ 7977) anmelden.

Familien- und Spielefest mit Luftballonsteigen und Start eines Heißluftballons

Sonntag, 11. September, 15 Uhr, Gh. Teichwirt

Veranstalter: SPÖ

Bauernmarkt der Ortsbauernschaft

Sonntag, 18. September, 10 Uhr, Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 22. Sept., 13.30 Uhr, Musikschulgebäude

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Donnerstag, 29. September, 19.30 Uhr, Gemeindamt

Kinderkleider- und Spielsachenbasar der KfFB

Annahme: Freitag, 30. September, 13 - 19 Uhr

Verkauf: Samstag, 1. Oktober, 8 - 12 Uhr, Pfarrsaal

SPÖ-Kinderferienspaß 2005

Im Rahmen des 13. Kinderferienspaßes werden heuer folgende Aktivitäten angeboten: Kinofahrt ins „Star Move“, Spiel und Spaß mit Hunden, Schwimmkurs für Kinder, Radtour zum Obra-Spielplatz und Fahrt mit Gartenbahn, Knax-Olympiade, Eine Nacht im Zelt, Ein Tag beim Bundesheer und das familien-und Spielefest.

Genaue Infos entnehmen sie bitte wieder dem Kinderferienspaß-Heft, dass per Post an alle Haushalte versandt wird. Restexemplare liegen auch in den Banken auf.